W3-Professur, Kunst & Öffentlichkeit in Theorie & Praxis, Kunstakademie Münster

Bewerbungsschluss: 20.07.2026

Olga Listau

An der Kunstakademie Münster – Hochschule für Bildende Künste – ist zum Wintersemester 2027/28 eine
W 3 - Professur für Kunst und Öffentlichkeit in Theorie und Praxis
zu besetzen.

Wir suchen eine herausragende, international anerkannte Persönlichkeit, die das Spannungsfeld von Kunst und Öffentlichkeit kunstwissenschaftlich, kunsthistorisch oder kunsttheoretisch bearbeitet. Unabdingbar sind exzellente wissenschaftliche Leistungen zur Kunst des 20./21. Jahrhunderts. Darüber hinaus sind nachweisbare Erfahrungen in den Praxisbereichen von Öffentlichkeit und Gegenöffentlichkeiten wünschenswert, beispielsweise in der kuratorischen sowie publizistischen bzw. transmedialen Praxis; etwa in kunstinstitutionellen oder kunstkritischen Arbeitsfeldern.

Wir erwarten eine engagierte Gestaltung von Forschung und Lehre im Rahmen aller Studiengänge sowie eine aktive Verankerung im zeitgenössischen Kunstfeld. Dazu gehören insbesondere die Koordination der Ausstellungstätigkeit der Kunstakademie im Ausstellungsraum Wewerka Pavillon der Stadt Münster sowie die Ausgestaltung eines diskursiven, öffentlichen Vortragsformats wie den Münster Lectures. Eine engagierte Teilnahme an der akademischen Selbstverwaltung und Mitgestaltung der Hochschule wird vorausgesetzt.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 29 KunstHG NRW und umfassen ein mit sehr guter Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Kunstwissenschaft, Kunstgeschichte oder Kulturwissenschaft, aussagekräftige und dem Kontext angemessene wissenschaftliche Leistungen, eine einschlägige hochschuldidaktische Eignung und Lehrerfahrung sowie die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit. Gewünscht sind zusätzlich Praxiserfahrungen, insbesondere kuratorische, publizistische oder transmediale Leistungen.

Die Kunstakademie versteht sich als eine Hochschule der Chancengleichheit und tritt für personelle Vielfalt ein. Ihre Gleichstellungsstrategien haben erfreulicherweise dazu geführt, dass aktuell keine Unterrepräsentanzen im Sinne des Landes-Gleichstellungsgesetzes NRW und des Kunsthochschulgesetzes NRW zu verzeichnen sind. Bewerbungen aller Geschlechter sind selbstverständlich herzlich willkommen. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule bildet etwa zur Hälfte im Studiengang Freie Kunst und den Lehramtsstudiengän-

gen aus. Zentrum dieser Lehre ist das gemeinsame Studium in künstlerischen Klassen und Präsenzkolloquien. Neben dem internationalen Wissenschafts- und Künstler:innenkollegium zeichnet sich die Kunstakademie durch exzellente Werkstätten aus.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte ausschließlich in digitaler Form in einer zusammenhängenden PDF-Datei (maximal 50 Megabyte; einschließlich Web- oder Videolinks) inklusive eines Lehr- und Forschungskonzepts sowie 2–4 für das Profil der Professur besonders aussagekräftige Publikationen bis zum 20.07.2026 über unser Online-Portal einreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kunstakademie-muenster.de, https://www.kunstakademie-muenster.de/stellenausschreibungen

Quellennachweis:
JOB: W3-Professur, Kunst & Öffentlichkeit in Theorie & Praxis, Kunstakademie Münster. In: ArtHist.net, 30.04.2026. Letzter Zugriff 24.11.2026. <https://arthist.net/archive/52341>.